

26. Mai 2019 Wahlen zur Bezirksversammlung Hamburg-Nord und ...

Liste 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD

Gesamtliste	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
-------------	---

1	Bester, Angelika 1960, Projektleitung /Soziales	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2	Domres, Thomas 1962, Postbote	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3	Otto, Lena 1993, Politikwissenschaftlerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4	Werner, Jan-Ole 1976, Projektmanager/Angestellter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5	Han, Ina 1961, Rentnerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6	Artus, Frederic 1998, Student	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7	Chuda, Indira 1974, Musiklehrerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8	Lewin, Jörg 1948, Stadtplaner	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9	Ardabili, Christiane 1964, Diplom-Rechtspflegerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10	Staudt, Florian 1988, Geschäftsführer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11	Gottschlich, Kristina 1980, Pressereferentin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
12	Dugaro, Rainer 1990, Rentner	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
13	Endepols, Anna Luise 1983, Studienrätin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
14	Hoberg, Lukas 1995, Student	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
15	Günther, Antje 1976, Bauleiterin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

16	Hahn, Markus 1969, Steuerfachangestellter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
17	Rose-Guddusch, Gerda 1951, Rentnerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
18	Ashuffah, Mir Amanullah 1964, Sprachmittler und Unternehmer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
19	Burmeister, Angela 1956, Rechtsanwältin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
20	Möllendorf, Florian 1999, Freiwilliges Soziales Jahr	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
21	Lovrinovic, Nevena 1988, Projektmanagerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
22	Audorff, Martin 1993, Student	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
23	Timmann, Sarah 1997, Studentin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
24	Berndt, Christoph 1970, Geschäftsführer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
25	Czalka-Haas, Annette 1977, Medienanalytikerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
26	Noß, Philipp 1979, Kfzleitung	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
27	Timm, Angelina 1989, Rechtsanwältin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
28	Wildschrei, Marc 1991, Jurist	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
29	Meyer zu Natrup, Caroline 1988, Unternehmensberaterin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
30	Wikner, Michael 1978, Zahntechniker	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>



Angelika Bester

... Europawahl

Stimmzettel
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
am 26. Mai 2019 im Land Hamburg
Sie haben **1** Stimme



1	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Dr. Katarina Barley , MdB, Juristin, Schwiebiach (RP) 2. Udo Bullmann , Politikwissenschaftler, Gießen (HE) 3. Maria Noichl , Fachlehrerin, Hauswirtschaftsmeisterin, Rosenheim (BY) 4. Jens Gehler , MdEP, Essen (NW) 5. Delara Burkhardt , Soziologin, Angestellte, Siek (SH)	Gemeinsame Liste für alle Länder 6. Birnd Lange , MdEP, Burgdorf (NI) 7. Birgit Sippel , MdEP, Arnberg (NW) 8. Dr. Dietmar Köster , Professor für Soziologie, Wetter (Ruhr) (NW) 9. Gabriele Bischoff , Politikwissenschaftlerin, Gewerkschaftssekretärin, Berlin (BE) 10. Ismael Ertug , MdEP, Krankenkassen-Betriebswirt, Kümmerbruck (BY)
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Knut Fleckenstein

Editorial

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir haben mit unserem unter breiter Beteiligung vieler kommunalpolitisch versierter GenossInnen erarbeiteten Bezirkswahlprogramm eine gute inhaltliche Grundlage für unseren Bezirkswahlkampf ebenso wie mit unserem in großer Einigkeit aufgestellten Personalangebot, das im Mittelpunkt dieser Ausgabe steht.

Hiermit wollen wir einen Beitrag zum Erfolgsmodell Hamburg leisten. Erfolgsfaktor N°1 ist die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit des SPD-geführten Senats – mit unserem Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher, der den Bezirk als langjähriger Bezirksfraktionsvorsitzender bestens kennt – mit den SPD-geführten Bezirken vor allem im so wichtigen Bereich des Wohnungsbaus und der Stadtentwicklung.

Außerdem kämpfen wir dafür, dass unser Hamburger Kandidat Knut Fleckenstein wieder ins Europaparlament einzieht. Als außenpolitischer Sprecher der S&D-Fraktion wird er dort in diesen Zeiten mehr gebraucht denn je!

Viel Spaß beim Lesen wünschen das Redaktionsteam Urs Tabbert, Angelika Bester, Christian Fresenborg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Spitzenkandidatin Angelika Bester	3
Vorwort des Fraktionsvorsitzenden Thomas Domres ..	3
Wahlauf Ruf Knut Fleckenstein.....	4
Bezirksliste der SPD Hamburg-Nord.....	5–8
Wahlkreise	9–14
Frauen in die Politik!	15
Jung und Politisch. Für unseren Bezirk.	15
Termine/Impressum	16

Leitlinien

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 26. Mai 2019 werden die Bezirkswahlen und die Europawahl stattfinden.

Mit dem Euch hier vorliegenden Nordwind stellen wir Euch die Schwerpunkte unserer sozialdemokratischen Politik im Bezirk Hamburg-Nord in den nächsten fünf Jahren vor.

Hamburg-Nord ist mit seiner hohen Wohn- und Lebensqualität, seinen vielen Grünflächen und seiner guten innenstadtnahen Lage einer der beliebtesten Bezirke in Hamburg. Dies soll auch so bleiben!

Das Thema Wohnen – insbesondere bezahlbarer Wohnraum – bleibt eines unserer Hauptanliegen. Daneben werden wir jedoch auch weiterhin Grün- und Freiflächen schützen. Wir wollen einen lebenswerten Bezirk Hamburg-Nord, indem unser dritter

Schwerpunkt, die Mobilität, ebenfalls eine große Rolle einnimmt.

Wir wollen unsere SPD-Politik in den nächsten fünf Jahren fortsetzen und bitten euch um eure Unterstützung!

Neben den Bezirkswahlen finden am 26. Mai aber auch die Europawahlen statt. In Zeiten des Brexit, in Zeiten, in denen wir einen starken Rechtsruck in Europa wahrnehmen, ist ein vereintes Europa wichtiger als je zuvor. Wir bitten Euch daher auch bei der Europawahl um Eure Stimme! Stärkt die Sozialdemokratie in Europa, unterstützt unseren Spitzenkandidaten Knut Fleckenstein!

Anja Domres
Vorsitzende der SPD Hamburg-Nord



<http://www.spd-hamburg-nord.de/neu/wordpress/wp-content/uploads/SPD-HamburgNord.pdf>

Schon etwas zum Schmökern für's Frühstück geholt?

Grafik-Design:
Zeitschriften, Zeitungen,
Bücher, Broschüren, Magazine,
Kataloge, Geschäftsberichte

Kreativ-Schmiede
Thomas Biedermann

www.kreativ-schmie.de

Vorwort der Spitzenkandidatin Angelika Bester

Liebe Genossinnen, liebe Genossen der SPD Hamburg-Nord!

Am 26. Mai 2019 werden hamburgweit Bezirks- und Europawahlen stattfinden.

Die SPD Hamburg-Nord hat noch wenige Wochen Zeit, um gemeinsam mit ihren Kandidat*innen und den vielen ehrenamtlich aktiven und engagierten Mitgliedern unserer Partei für ein gutes Wahlergebnis zu kämpfen, damit wir in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord auch weiterhin die stärkste Kraft bleiben.

Darauf sind wir gut vorbereitet und auch bestens aufgestellt: Das sehr gelungene und umfassende Bezirkswahlprogramm „Lebenswerter Bezirk Hamburg-Nord“ ist druckfrisch da und kann verteilt werden, die Kandidat*innen-Plakate sind zahlreich draußen und sichtbar, Veranstaltungen und Bürger*innen-Sprechstunden finden statt, Social Media läuft und die viele Infostände der Distrikte – der bewährte „Wahlkampf-Klassiker“ – sind terminiert.

Unser Kandidat*innen-Angebot für die Bürger*innen in Hamburg-Nord ist sehr gut ausbalanciert: Frauen und Männer, junge und lebenserfahrene Genoss*innen, langjährig erfahrene Abgeordnete und Newcomer. Insgesamt ein attraktiver Mix, der unseren Wahlkampf mit Expertenwissen, frischen Impulsen und mutigen Ideen tragen und stärken wird.

Die Basis ist und bleibt dabei natürlich die Schubkraft der Distrikte, die mit viel Elan und unermüdlich den Wahlkampf vor Ort organisieren und stützen. Das gibt uns allen die Sicherheit, dass wir es auch diese Mal gut hinbekommen werden.

Zusammen sind wir kraftvoll und schlagkräftig und egal, ob in Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Groß oder Klein Borstel, im Kerngebiet oder in Barmbek – gemeinsam machen wir ordentliche Politik für die Menschen in Hamburg-Nord.

Dass wir das können, haben wir in den letzten Jahren immer wieder bewiesen: So waren wir „Bezirks-Spitzenreiter“ beim Wohnungs-Neubau, haben mit Mittel aus dem Quartiersfond viele neue Projekte in den Stadtteilen gefördert, aber auch bestehende und gut angenommene weiter ermöglicht. Kultureinrichtungen und Stadtteilkultur, Sportvereine, Seniorentreffs, Stadtteilinitiativen und die Jugendhilfe wurden gestärkt und die Integrationsarbeit im Kontext mit Geflüchteten – hier besonders im Bereich Sport und bei der Förderung von ehrenamtlichem Engagement – ermöglicht. Beim Thema Verkehr und Mobilität haben wir stets darauf geachtet, dass Fußgänger, Rad- und Autofahrer sich den vorhandenen Raum gerecht teilen und dass alle gleichberechtigt berücksichtigt werden. Das war nicht immer leicht und wird auch in Zukunft nicht einfacher. Wir müssen zentimeterweise daran arbeiten, dass wir die Verkehrswende gut begleiten und die Bürger*innen mit ihren Bedürfnissen im Blick behalten. Der Ausbau und die Stärkung des ÖPNV hat für uns dabei eine hohe Priorität.

Lasst uns alle gemeinsam für ein gutes SPD-Ergebnis am 26. Mai 2019 kämpfen!

Angelika Bester
Spitzenkandidatin
(Platz 1 SPD Bezirksliste)

Vorwort des Fraktionsvorsitzenden Thomas Domres

Liebe Genoss*innen:
Politik wird mit Mut gemacht!

Der Satz lässt sich leicht sagen, hat aber natürlich einen richtigen Kern. Politik lebt von Veränderungen. Änderungen der Lebensumstände von Menschen lösen dort ganz selbstverständlich Ängste und Sorgen aus. Diese Vorbehalte der Menschen aufnehmen und sie den Betroffenen wenigstens teilweise zu nehmen, das macht gute Politik aus.

Mut ohne Plan ist dann aber auch nicht genug. Wir Sozialdemokraten in Hamburg-Nord haben einen Plan.

Wir haben mit unserem Wahlprogramm aufgezeigt, wie sich unser Bezirk, unsere Stadtteile entwickeln sollen. Mit diesem Wahlprogramm und dem Einsatz, dem Mut unserer

Kandidat*innen können wir an die guten Ergebnisse der letzten Jahre anknüpfen.

Thomas Domres
Vorsitzender der SPD-Bezirksfraktion

Anmerkung der Redaktion:

Als Reaktion auf die – ihm bislang nicht bekannten – Beschuldigungen und das laufende Verfahren zur Rolling-Stones-Kartenvergabe hat Thomas Domres am 28.04.2019 erklärt, seine Funktion als Fraktionsvorsitzender ruhen zu lassen, um damit den themenbezogenen Bezirkswahlkampf der SPD Hamburg-Nord nicht durch eine Diskussion über seine Person zu belasten. Für ihn gilt selbstverständlich die Unschuldsvermutung.



Wahlauf Ruf Knut Fleckenstein

Kandidat der SPD Hamburg zur Europawahl 2019

Seit über 50 Jahren lebe ich in Hamburg. Hier bin ich zur Schule gegangen und habe meinen Beruf erlernt, hier wohne ich mit meiner Familie. Ich lebe gern in dieser schönen Stadt. Seit über 40 Jahren engagiere ich mich hier für Menschen. Zunächst als Kommunalpolitiker, später als Gründer des Kulturforums Hamburg, dann 15 Jahre als Geschäftsführer des Wohlfahrtsverbandes Arbeiter-Samariter-Bund. Seit 2009 bin im Europäischen Parlament und aktuell außenpolitischer Sprecher der S&D-Fraktion.

Nicht nur als Außenpolitiker wird einem klar, dass Europa vor zahlreichen Herausforderungen steht. Von der Migration bis zum Klimawandel, von der Jugendarbeitslosigkeit bis zum Datenschutz. Wir leben in einer Welt, die immer stärker globalisiert ist und in der es immer mehr Wettbewerb gibt.

Das Referendum über den Brexit hat zugleich deutlich gemacht, dass die Mitgliedschaft in der EU nicht unwiderlich ist. Und obwohl die meisten von uns die Demokratie für selbstverständlich halten, ist sie im Prinzip und in der Praxis offenbar immer stärker in Gefahr.

Die kommende Europawahl am 26. Mai wird deshalb entscheidend für unser Land und unseren Kontinent. Unsere Werte Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Menschenrechte müssen an diesem Tag verteidigt werden. Diese sind für uns SozialdemokratInnen nicht verhandelbar. Deshalb bin ich vor vielen Jahren in die SPD eingetreten und deshalb arbeite ich heute in der Fraktion der S&D im Europäischen Parlament.

Seit 10 Jahren vertrete ich Hamburg und damit auch Euch und Eure Interessen in der EU. Hamburg gut vertreten, das möchte ich auch in den kommenden Jahren. Daher bitte ich Euch um Eure Stimme für die SPD. ●



Angelika Bester
Bezirksliste – Platz 1

Geboren 1960 in Hamburg
geschieden, 1 Tochter
Beruf/Ausbildung: Projektleitung/Bankkauffrau
Wohnort: Alsterdorf

17 Jahre Mitglied in der SPD
3 Jahre Distriktvorsitzende in Winterhude-Nord
16 Jahre Kreis- und Landesdelegierte
15 Jahre Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, 11 Jahre stellv. Fraktionsvorsitzende, 3 Jahre Deputierte BASFI, 2 Jahre Vorsitzende AsF Hamburg-Nord
Mitglied im geschäftsführenden Kreisvorstand

Meine Ziele: In Quartieren Nachbarschaftsprojekte Initiativen, Versorgungskonzepte und ehrenamtliches Engagement stärken, die ein gutes Miteinander der Menschen vor Ort ermöglichen.

Bezahlbaren Wohnraum für Familien, Senioren und Wohngemeinschaften schaffen, dabei neue Wohnkonzepte fördern, die sich an dem demografischen Wandel orientieren.



Thomas Domres
Bezirksliste – Platz 2

56 Jahre alt, Postbote

Ich bin seit mehr als 25 Jahren aktiv in der Kommunalpolitik.

Als Fraktionsvorsitzender bin ich für die Koordination der Arbeit der Fraktion nach innen und nach außen zuständig. Als Fachsprecher Stadtentwicklung vertrete ich unser bezirkliches Wohnungsbauprogramm.

Die großen Erfolge, der SPD im Wohnungsbau, konnten wir nur zusammen als Fraktion & Partei erzielen. Gute, erfolgreiche Arbeit ist immer eine Teamleistung. Hieran müssen und wollen wir in der nächsten Wahlperiode anknüpfen.

Im Wahlprogramm haben wir neben dem Schwerpunkt Wohnungsbau den Aspekt der Lebensqualität hervorgehoben. Das ist wichtig, muss aber auch in praktische Politik umgesetzt werden.



Lena Otto
Bezirksliste – Platz 3

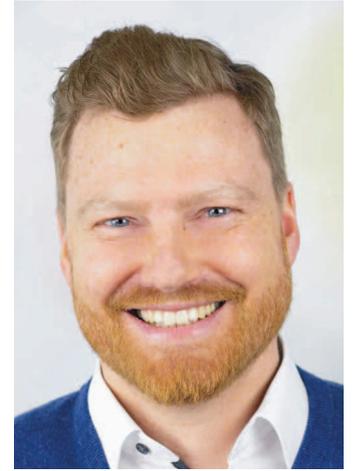
Geboren 1993 in Berlin
Politikwissenschaftlerin

Zugewählte Bürgerin im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz, Vorsitzende der Jusos Hamburg-Nord, Vorstandsmitglied im Distrikt Winterhude-Nord

Unser Bezirk zeichnet sich durch seine vielen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten aus. Damit Hamburg-Nord auch in Zukunft für alle lebenswert bleibt, müssen wir weiterhin bezahlbaren Wohnraum für geringer Verdienende schaffen und unsere Grünflächen schützen.

Darüber hinaus möchte ich mich besonders einsetzen für:

- die Teilhabe junger Menschen an der Bezirkspolitik
- einen umweltschonenden, flexiblen und bequemen öffentlichen Personenverkehr im ganzen Bezirk



Jan-Ole Werner
Bezirksliste – Platz 4

Geboren 1976 in Bad Oldesloe
Beruf/Ausbildung: Projektmanager/ Dipl.-Politologe

Beisitzer in Barmbek-Nord/Dulsberg, Stv. ASG Landesvorsitzender, Beisitzer im Bundesvorstand der ASG

Erstmals – mit 42 – bewerbe ich mich um ein öffentliches Mandat, nach Studium, 13 Berufsjahren im Gesundheitswesen und langem ehrenamtlichen Engagement in der Seniorenarbeit.

Meine Schwerpunkte liegen daher im Bereich der Gesundheits- und Seniorenpolitik sowie der Stadtentwicklung.

Hamburg wächst. Dies ist eine große Chance. Aber Veränderung verursacht auch Unsicherheit. Daher braucht Wandel Dialog und Kompromiss. Ich möchte Politik verständlich machen und berechtigten Anliegen Gehör verschaffen. Denn Hamburg-Nord gestalten wir nur gemeinsam mit den Bürger*innen.



Ina Han
Bezirksliste – Platz 5

57 Jahre alt, Med.-Techn. Radiologie Assistentin i.R.

Ich wohne in Langenhorn. Ehrenamtlich war ich viel mit Rollstuhlfahren unterwegs und meine Erfahrungen haben mir gezeigt wie wichtig Barrierefreiheit ist, genauso wie gut beleuchtete/ausgebaute Gehwege. Für mich beginnt gute Sozial-, Gesundheits- und Seniorenpolitik bei der Förderung zur besseren Versorgung und Betreuung in Pflegeeinrichtungen und in den ambulanten Stützpunkten.

Ein wichtiger Pfeiler für unsere Gesellschaft sind unsere Ehrenamtlichen, die mehr Unterstützung und Förderung brauchen.

Unsere Naherholungsgebiete sollten aufgewertet und erweitert werden.

In diesen Bereichen möchte ich mich für Sie in der Bezirksversammlung einsetzen. Dafür bitte ich um Ihre Stimmen. Ihre Ina Han



Frederic Artus
Bezirksliste – Platz 6

Geboren 1998 in Hamburg
Beruf/Ausbildung: Student

Juso-Hochschulgruppenvorsitzender, stellvertretender Juso-Kreisvorsitzender Mitglied des Juso-Landesvorstandes

Politische Ziele: Die Kommunikation zwischen Politik und Bürger*innen muss verbessert und eine frühzeitige Beteiligung an Entscheidungsprozessen ermöglicht werden. Hier möchte ich insb. die aktive politische Beteiligung von jungen Menschen fördern.

Unterstützung für Sport, Kultur und faires Wohnen.

„Soziale Kümmerer“ für den Bezirk, die als Ansprechpartner fungieren, Menschen zusammenbringen und ein kommunales Netzwerk aus Vereinen, Projekten und Institutionen betreuen.



Indira Chuda
Bezirksliste – Platz 7

Geboren 1974 in Hamburg
Musiklehrerin und Musikerin

Seit 16 Jahren aktiv im Distrikt Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Klein Borstel.

Zunächst als Beisitzerin im Distriktsvorstand. Mittlerweile zum zweiten Mal als stellvertretende Vorsitzende, Kreis- und Landesdelegierte.

Seit letztem Jahr zudem Beisitzerin im Kreisvorstand.

Mein politisches Interesse bezog sich, neben der Arbeit vor Ort im Distrikt, immer auf sozialpolitische Themen.

Im letzten Jahr wurde ich deshalb bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Inklusion (SGI) der Bezirksversammlung Hamburg-Nord.

Diese inhaltliche Arbeit würde ich gerne in der Bezirksversammlung fortsetzen, da eine gute Sozialpolitik zum „Markenkern“ der SPD gehört.



Jörg Lewin
Bezirksliste – Platz 8

geb. 17. April 1948, verheiratet, 3 Kinder, 7 Enkel
Geschäftsführer eines freien Stadtplanungsbüros in Hamburg

Seit den 1980er Jahren in der Bezirksversammlung. Schwerpunkt der politischen Arbeit im Bereich Verkehr, Umwelt und für die kommunalen Angelegenheiten in den Stadtteilen Groß Borstel, Alsterdorf, Ohlsdorf und Fuhlsbüttel.

Engagement für eine Verkehrswende zu den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln von zu Fuß gehen, Fahrradfahren und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, ohne die Nutzung des Autos grundsätzlich zu verteufeln. So geht es in Groß Borstel und den nördlichen Stadtteilen zuerst um die Taktverdichtung bestehender Buslinien, während in den Stadtteilen Barmbek, Winterhude und Uhlenhorst für eine stadtteilverträgliche Integration der U 5 zu arbeiten ist. Und in Groß Borstel sind in 5 Jahren 40 % zusätzliche Menschen zu integrieren.



Christiane Ardabili
Bezirksliste – Platz 9

Geboren:
1964 in Hamburg

Diplom-Rechtspflegerin

Seit 2016 im Vorstand des Distrikts Mühlenkamp und der AsF aktiv.

Durch meine Tätigkeit am Familiengericht habe ich tiefe Einblicke in schwierigste Lebenssituationen von Minderjährigen gewonnen, besonders auch von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen. Sie alle sollten unter besonderem Schutz des Gesetzes stehen, wir sind ihnen aber oft nicht gerecht geworden.

Daneben bin ich ehrenamtlich engagiert, in der Obdachlosen- und Flüchtlingshilfe und als gesetzliche Betreuerin.

Besonders möchte ich das Ehrenamt stärken, denn jeder kann zu mehr Gerechtigkeit beitragen.



Florian Staudt
Bezirksliste – Platz 10

Geboren 1988 in Hamburg.
Beruf: Geschäftsführer

Seit zwei Jahren Schatzmeister der SPD Mühlenkamp, seit einem Jahr Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz der Bezirksversammlung Hamburg-Nord als zugewählter Bürger.

Gemeinsam mit der SPD-Bezirksfraktion Hamburg-Nord möchte ich mich weiterhin für die Weiterentwicklung eines lebenswerten Bezirkes einsetzen. Dabei liegen mir besonders die Themen Jugend, Kultur und Verkehr am Herzen. Eine ausgewogene Mobilitätspolitik, die alle Interessen vor Ort berücksichtigt; eine auf Diversität ausgelegte Kulturförderung und der Anspruch, jungendliches Engagement möglichst frühzeitig einzubeziehen, sind die Punkte, die ich insbesondere voranbringen möchte.



Kristina Gottschlich
Bezirksliste – Platz 11

Geboren 1980 in Herten/Nordrhein-Westfalen
Beruf/Ausbildung: Magister in Osteuropäischer Kulturgeschichte und Politikwissenschaften, derzeit Tätigkeit als Pressereferentin

Seit 20 Jahren in der SPD, seit 2014 im Distrikt Langenhorn-Nord, davor erste Erfahrungen in der Gremienarbeit als sachkundige Bürgerin und später gewähltes Mitglied des Beirats Neue Vahr in Bremen.

Für mich ist die SPD die Partei, die dafür eintritt, dass alle Menschen in unserer Gesellschaft die Chance haben, sich einzubringen. Mit Blick auf die Bezirkswahl bedeutet das für mich: Ich möchte meinem Stadtteil eine Stimme in der Bezirksversammlung geben. Ich möchte dazu beitragen, dass sich unser Stadtteil weiter entwickelt und sowohl alteingesessenen als auch neuen Bewohnern Lebensqualität bietet.



Rainer Dugaro
Bezirksliste – Platz 12

Geboren 1950 in Hamburg
Beruf/Ausbildung:
System Manager/Rentner

Seit 3 Jahren in der SPD Fuhrsbüttel
Vorstandsmitglied seit einem Jahr
Mitglied im Regionalausschuss, Unterausschuss-Bau und Fluglärmschutzkommission.

Ich setze für seniorenge-rechte Verkehrsplanung ein. Besonders wichtig ist mir der Erhalt von Grünflächen sowie die Förderung der Kultur vor Ort.



Anna Luise Endepols
Bezirksliste – Platz 13

geboren am 07. Februar 1983 in Bad Schwalbach, Hessen

Beruf: Studienrätin für die Fächer Deutsch und Politik/Wirtschaft

Mitglied in der SPD seit 2014, zunächst eher passiv, dann aktiv seit ca. 2016 und Delegierte seit 2018.

Ich habe mich lange geziert, aktiv Politik zu machen. Die vielen Baustellen, die sich mir, vor allem im beruflichen Umfeld, immer häufiger auftaten, haben mich dann aber dazu bewogen, aktiv etwas verändern zu wollen. Ich möchte mich für Chancengleichheit engagieren, dafür, auch die Interessen junger Menschen stärker in den politischen Fokus zu rücken und, auch wenn dies natürlich kein Thema auf Bezirksebene ist, für ein solidarisches und modernes Europa eintreten.



Lukas Hoberg
Bezirksliste – Platz 14

Geboren 1995 in Aachen, Student

Seit 2016 aktives Mitglied im Distrikt Winterhude-Nord

Während meines Studiums ist bei mir die Leidenschaft für Fragestellungen der Stadt- und Regionalplanung gestärkt worden. Wie können wir zukunftsfähige und soziale Antworten auf die Fragen nach einem attraktiven Wohnen, Leben und Arbeiten in der Stadt geben? Welchen Beitrag kann das Querschnittsthema Mobilität dabei leisten? Diese Fragen beschäftigen uns auch in unserem Bezirk, jeder ist in seinem eigenen Kontext davon berührt. Die Komplexität und Vielseitigkeit dieser Themenbereiche motiviert mich: Am Ende eines dialogorientierten Prozesses abgewogene und nachhaltige Lösungen zu finden – dafür möchte ich mich mit frischen Ideen in unserem Bezirk einsetzen.



Antje Günther
Bezirksliste – Platz 15

Geboren 1976 in Hamburg
Beruf: Bauleiterin in einem Architekturbüro

Seit 17 Jahren Mitglied in der SPD, davon gut 8 Jahre als KassiererIn im Distrikt Jarrestadt und seit 2018 im Distrikt Barmbek-Nord/Dulsberg, ebenfalls als KassiererIn.

Als Bauleiterin und Architektin im Bereich geförderter Wohnungsbau liegt mir das Thema Stadtentwicklung besonders am Herzen. Wie wollen wir in Zukunft zusammen Leben? Wie können wir gemeinsam unsere Quartiere sozialverträglich weiterentwickeln ohne dabei den Bestand aus den Augen zu verlieren? An diesen Fragen möchte ich in der Bezirksversammlung mitarbeiten und Barmbek gemeinsam mit den Menschen, die hier leben, gestalten.



Markus Hahn
Bezirksliste – Platz 16

Geboren 1969 in Hamburg
Beruf: Steuerfachangestellter

7 Jahre Distriktvorsitzender in der Jarrestadt, seit 8 Jahren Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg Nord

Mir liegen besonders die sozialen Aspekte der Kommunalpolitik am Herzen: Räume und Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien zu schaffen bzw. zu erhalten und auszubauen sind mein wichtigstes Anliegen. Aber auch bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen weiter zu fördern, zu erhalten und neu zu schaffen ist ein Anliegen, das für mich höchste Wichtigkeit besitzt.



Sebastian Haffke
Wahlkreis 1 (Hoheluft-Ost, Eppendorf) – Platz 1

Geboren 1968
Beruf: Unternehmer

Seit 32 Jahren Sozialdemokrat, Distriktvorsitzender in Eppendorf, seit 9 Jahren bürgerliches Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg Nord.

Für mich ist die Bezirksversammlung der wichtigste Ort, um auf die politischen Wünsche und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger einzugehen.

Das wichtigste Anliegen für mich ist es, den Beschlüssen der Bezirksversammlung in den kommenden Jahren mehr Gehör auf Landesebene zu verschaffen.

Meine beiden Projekte vor Ort sind:

1. Die Durchsetzung von Tempo-30 Zonen dort wo sie nötig und gewünscht sind. Bisher haben wir leider die Erfahrung gemacht, dass Vorschriften, die niemand vor Ort mehr nachvollziehen kann, genau das verhindern.
2. Es werde Licht. Nicht nur in Eppendorf, sondern in ganz Hamburg ist die Beleuchtung auf Fußwegen unzureichend. Mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich mich darüber austauschen, wie wir die Regeln neu entwickeln können.

Christiane Ardabili
Wahlkreis 1 (Hoheluft-Ost, Eppendorf) – Platz 2
Siehe Bezirksliste Platz 9



Karin Ros
Wahlkreis 2 (Groß Borstel/Alsterdorf/Ohlsdorf/Fuhlsbüttel) – Platz 1

Geboren 1963 in Reinbek bei Hamburg, verheiratet, 2 Kinder, seit 13 Jahren in Fuhlsbüttel „sesshaft“.
Beruf: Architektin + Mathematik-/ Kunstlehrerin

Seit 25 Jahren SPD-Mitglied, Vorstand SPD Fuhlsbüttel, Kreisvorstand, Leitung des AK Stadtentwicklung mit Daniela Kerkow, seit 8 Jahren Bezirksabgeordnete für Hamburg Nord.

Politische Ziele:

Im sozialdemokratischen Sinne mehr bezahlbares Wohnen im Einklang mit hoher Lebensqualität verwirklichen, d. h.

- mehr Aufenthaltsqualität in den Nahversorgungszentren
- zukunftsfähige Mobilität für Alle
- mehr bunte und grüne Parks mit Freizeit-/Sportangeboten für Kinder und Jugendliche, d.h. mehr Freiraumqualität für Alle
- mehr Stadtteilkultur in den Stadtteilen

Jörg Lewin
Wahlkreis 2 (Groß Borstel/Alsterdorf/Ohlsdorf/Fuhlsbüttel) – Platz 2
Siehe Bezirksliste Platz 8



Carsten Gerloff
Wahlkreis 3 (Winterhude) - Platz 1

Geboren 1972 in Hamburg
Beruf: Leiter der Theaterkasse Neue Flora

Seit 2007 Mitglied in den Ausschüssen der Bezirksversammlung, Bezirksabgeordneter seit 2011, Sprecher für Bildung, Kultur und Sport.

Ich möchte mich weiterhin für bezahlbaren Wohnraum in einer lebenswerten Stadt einsetzen.

Sichere Wege für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Sicherheit der Schulwege liegen mir am Herzen, ebenso wie die Förderung und der Erhalt der zahlreichen und vielfältigen Kultureinrichtungen in Hamburg-Nord. Die Aufenthaltsqualität auf Winterhudes Plätzen, wie dem Winterhuder Markt soll verbessert und zeitgemäßer werden.



Angelina Timm
Wahlkreis 3 (Winterhude) - Platz 2

Geboren am 04.06.1989 in Hamburg
Beruf: Rechtsanwältin seit März 2019
Aufgewachsen in Langenhorn, derzeit wohnhaft in Winterhude

Zu Studienzeiten war ich Mitglied des Studierendenparlaments der Uni Hamburg, seit 2016 bin ich Beisitzerin im Distriktvorstand Winterhude Nord, seit Februar 2019 Vorsitzende der Jusogruppe Kerngebiet Nord, seit fünf Jahren zugewählte Bürgerin der Bezirksversammlung Hamburg Nord für den Ausschuss Bildung, Kultur und Sport sowie für den Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude.

Mein Ziel ist, dass wir eine ausgewogene und faire Aufteilung des Straßenraumes erreichen. Hierbei liegt mein Fokus auf sicheren Wegen für Radfahrende und FußgängerInnen. Wichtig sind mir zudem die Förderung des Breitensports Engagement im Kulturbereich und allem voran mehr Teilhabe jüngerer Menschen an der politischen Gestaltung unseres Bezirks.



Ralf-Georg Gronau
Wahlkreis 4 (Uhlenhorst-Hohenfelde) – Platz 1

Geboren: 15. Juli 1956 in Eutin
Beruf: Hotelkaufmann

Seit 20 Jahren mache ich Kommunalpolitik, erst im Ortsausschuss – jetzt in der BV.

Die letzten 10 Jahre war ich stellvertretender Vorsitzender unserer Fraktion, seit Februar übe ich die Funktion des Fraktionsgeschäftsführers aus.

In der ablaufenden Legislatur war ich haushaltspolitischer Sprecher der Fraktion und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft & Arbeit der Bezirksversammlung.

Gewerbeflächen, Haushalt, Wohnraumschaffung durch Verdichtung sowie Sport- und Kulturförderung stehen für die nächsten Jahre bei mir auf der Agenda.



Caroline Meyer zu Natrup
Wahlkreis 4 (Uhlenhorst-Hohenfelde) – Platz 2

Geboren 1988 in Köln
Beruf: Unternehmensberaterin für IT-Strategie

Distriktvorstand Barmbek, Uhlenhorst und Hohenfelde.

Meine berufliche Expertise möchte ich besonders für die Digitalisierung unserer Bezirksverwaltung nutzen – zu viele politische Entscheidungen werden nämlich fachfremd getroffen. Durch neue Prozesse und den innovativen Einsatz digitaler Technologien sollen es die Bürger allen Alters einfacher haben. Ein aus meiner Sicht realisierbarer Traum ist es, wenn Hamburg in der Zukunft als Vorbild für die Digitalisierung der öffentlichen Lokalverwaltung voran geht. Weiterhin möchte ich besonders Uhlenhorst als einen Ort der Naherholung, der Kultur und der Familie stärken, durch z.B. den Schutz der Alster und den Ausbau der Grünflächen, sowie die Unterstützung von Kindergärten, Boltz- und Mehrgenerationenplätzen.



Alexander Kleinow
Wahlkreis 5 (Barmbek-Süd/Dulsberg) – Platz 1

Geboren: 1981 in Hamburg.
Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter

6 Jahre Distriktsvorsitzender in Barmbek-Mitte, stellvertr. Kreisvorsitzender, seit 2014 Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, stellvertr. Fraktionsvorsitzender.

Hamburg-Nord ist reich an Facetten. Wohnen, Freizeit und Arbeit – alles findet sich hier im Bezirk. Der Stadtpark, Naturmoore, Einkaufsmöglichkeiten, urbanes Wohnen im Süden oder ruhigere Areale im Norden. Das ist Hamburg-Nord. Damit der Zusammenhalt in einem wachsenden Bezirk gelingt und neue Impulse aufgegriffen werden, bedarf es einer starken Sozialdemokratie: Wir müssen Mieterinnen und Mieter schützen, Freiflächen und Grün bewahren und für transparente und offene Beteiligung sorgen. Für dies und mehr möchte ich auch in den kommenden Jahren eintreten.



Sarah Timmann
Wahlkreis 5 (Barmbek-Süd/Dulsberg) – Platz 2

Geboren: 1997 in Hamburg, Studentin

3 Jahre Jusogruppen-Vorsitzende der Jusos Barmbek – mittlerweile als Teil einer Doppelspitze, stellv. Juso-Kreisvorsitzende seit 2018, bürgerliches Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord seit 2017.

Hamburg-Nord und vor allem unser Wahlkreis wächst stetig. Dennoch reicht der Neubau bei Weitem nicht aus, um bezahlbaren Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Die Sozialdemokratie setzt sich für den sozialen Wohnungsbau mit aller Kraft ein – das muss auch weiter so bleiben! Damit ein gesellschaftliches Zusammenleben in einer solch wachsenden Stadt funktioniert, ist mir vor allem die Förderung des Breitensports und die Einbeziehung der Jugend in der Bezirksversammlung von besonderer Bedeutung.

Als ehemalige Leistungssportlerin, die in Barmbek und auf dem Dulsberg aufgewachsen ist, möchte ich mich in den beiden Stadtteilen für die Schaffung eines Jugendbeirates und eine bessere Kommunikation zwischen der Politik und den Sportvereinen im Stadtteil einsetzen.



Rüdiger Wendt
Wahlkreis 6 (Barmbek-Nord) – Platz 1

66 Jahre alt, Postbeamter im Ruhestand, geschieden, 2 erwachsene Kinder und bald auch Großvater

Vorsitzender der SPD Barmbek-Nord/Dulsberg.

Ich bin seit mehreren Jahren Mitglied der Bezirksversammlung und es macht mir großen Spaß, mit und für die Bürgerinnen und Bürger unser Barmbek-Nord und den Bezirk zu gestalten.

Barmbek Nord ist im Wandel. Der Stadtteil wird attraktiver und begehrter. Wir wollen dafür sorgen, dass Barmbek modern und bezahlbar bleibt.

Barmbek-Nord soll ein Stadtteil für Jung und Alt, für bisher hier lebende und neue Nachbarn sein.

Annette Czaika-Haas
Wahlkreis 6 (Barmbek-Nord) – Platz 2

Geboren 1977 in Buchholz i.d.N.
Beruf: Medienanalystin

Mitglied im Vorstand Barmbek-Nord/Dulsberg, SPD-Mitglied seit 2013.

Politische Ziele: Die Verbindung zwischen Bürgern, Distrikten und Politiktreibenden stärken. Soziale Einheit der Stadtteile fördern und notwendige strukturelle Entwicklungen und Veränderungen erklärend mitgestalten.



Martina Schenkewitz
Wahlkreis 7 (Langenhorn) - Platz 1

1963 geborene Hanseatin und Postbeamtin

Seit 2014 Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg Nord, stellv. Distriktvorsitzende und derzeit Mitglied des geschäftsführenden Kreisvorstandes der SPD Hamburg-Nord.

Was mir wichtig ist:

Eine gute Kommunikation untereinander, denn damit kommen wir besser und schneller weiter.

Gemeinsame Ziele gemäß sozialdemokratischen Werten auf kommunaler Ebene vorzubereiten und auf den Weg zu bringen ist mein eifriges Bestreben.

Schließlich stehen mein Stadtteil und die unterschiedlichen Anliegen der Menschen im Zentrum meiner Politik. Dabei lege ich besonderen Wert darauf, Kompromisse zwischen unterschiedlichen Positionen zu finden.



Philipp Noß
Wahlkreis 7 (Langenhorn) - Platz 2

Geboren 1979 in Berlin
Beruf: Kita-Leitung

Seit 2014 zugewählter Bürger im Ausschuss Soziales, Gesundheit und Inklusion der Bezirksversammlung Hamburg Nord.

Ich möchte daran mitwirken, dass unser Stadtteil jeder Bürgerin und jedem Bürger unabhängig von sozialer bzw. kultureller Herkunft oder Alter die selbstständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Ich will dazu beitragen, dass Langenhorn so grün und lebenswert bleibt und noch familienfreundlicher wird. Außerdem setze ich mich für mehr Raum für gesellschaftliches Engagement im Stadtteil ein.

Frauen in die Politik!

Von Christine Faltynek-Haschke (AsF-Kreisvorsitzende)

So lautet die Parole, doch Taten müssen folgen. Ihr könnt bestimmen, ob Frauen in der Bezirksversammlung vertreten sind. Wir haben vier Spitzenkandidatinnen auf der Bezirks- und den Wahlkreislisten und insgesamt drei weitere Frauen auf Platz 2 in den Wahlkreisen aufgestellt. Ihr könnt mit Euren fünf Kreuzen diesen SPD-Frauen eine Chance geben, Sie in der Bezirksversammlung zu vertreten.

Frauen haben andere Erfahrungen als Männer.

Frauen nehmen den öffentlichen Raum, z.B. den Weg zur Sporthalle oder zum Altpapiercontainer in der dunklen Jahreszeit anders wahr, nämlich düster und bedrohlich, wenn er nicht durchgängig beleuchtet ist.

Mütter arbeiten mehr Vollzeit als vor 20 Jahren, sie sind auf einen Kindergarten in Wohnortnähe angewiesen. Unsere SPD Frauen sind in den Bauausschüssen und dem Stadtentwicklungsausschuss vertreten und achten sehr darauf, dass es so bleibt.

Stärkt sie, gebt Eure Stimme einer SPD-Frau!

Weitaus mehr Frauen als Männer pflegen ihre Angehörigen neben der Arbeit. Eine Tagespflege und ein gutes barrierefreies Freizeitangebot sind wichtig. Frauen wissen, wo es Barrieren gibt, sie stoßen in ihrem Alltag dagegen. Die SPD hat sich für den barrierefreien Ausbau des Bezirks eingesetzt. Welche Maßnahmen zuerst umgesetzt werden, entscheidet die Bezirksversammlung.

Frauen bekommen immer noch weniger Lohn und Rente. Kostengünstige Kultur- und Freizeitangebote sind auch eine Stärkung der Frauen an Teilhabe.

Die SPD unterstützt mit Sondermitteln viele Einrichtungen bei Anschaffungen, z.B. die Möbel für den Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen.

Sie setzen sich für sozialen Seniorenwohnungsbau ein. Gerade Frauen haben wenig Rente und sind auf barrierefreie und bezahlbare kleine Wohnungen angewiesen.

Unser SPD Frauen machen sich für Flüchtlingsfrauen stark. Deutschkurse nur für Frauen. Warum? Weil es nicht leicht ist, in einer fremden Sprache vor Männern z.B. nach Hygieneartikeln zu fragen. Es ist wichtig, die Rechte und Pflichten in Deutschland aus Frauensicht zu zeigen.

In Hamburg-Nord wird es eine Flüchtlingsunterkunft nur für Frauen und Kinder, die besonders gefährdet sind, geben.

In Hamburg-Nord gibt es mehr Bürgerinnenbeteiligung. Wir haben uns z.B. für eine Beteiligung der Jugendlichen an der Gestaltung eines Spielplatzes eingesetzt. Die Mädchen hatten andere Vorstellungen als die Jungs. Der Spielplatz wird nun mit einem anspruchsvollen Klettergerüst ausgestattet werden.

Die Bezirksversammlung ist für ihre Wohnumgebung ein wichtiges politisches Gremium. Es ist nicht egal, wer Sie in der Bezirksversammlung vertritt.

Ihr habt die Wahl Frauen mit unterschiedlichen Biografien zu wählen. Alle sind in ihrem Bereich kompetente Frauen. In diesem Nordwind stellen sie sich Euch vor. ●

Jung und Politisch. Für unseren Bezirk.

Von Lena Otto (Juso-Kreisvorsitzende)

Wir sind die Jusos aus Hamburg-Nord. Wir setzen uns aus den drei Jusogruppen Barmbek, Kerngebiet-Nord und Fuhlsbüttel-Langenhorn zusammen. Wir streiten gemeinsam für junge Interessen in der SPD und in der Gesellschaft, ob durch gemeinsame Aktionen, Anträge oder ganz entspannt in einer lockeren Diskussionsrunde.

Mehrere Jusos kandidieren für die Bezirksversammlung in Hamburg-Nord, auf den vorderen Plätzen der Wahlkreislisten, als auch gut platziert auf der Bezirksliste. Die SPD Hamburg-Nord begreift uns Jusos als essentiellen Bestandteil der Partei und nimmt unsere Positionen und Anliegen ernst. Wir als gesamte SPD profitieren in unserer Arbeit davon, dass wir sowohl erfahrende, als auch noch unerfahrene Genossinnen und Genossen mit einbinden.

Dazu gehört auch, dass wir uns gegenseitig unterstützen in die Bezirksversammlung gewählt zu werden und somit

ein gutes Ergebnis für die gesamte SPD zu erreichen. Es sitzen bereits viele Jusos als zugewählte Bürgerinnen und Bürger in den Bezirksausschüssen. Bei dieser Wahl besteht die realistische Chance, dass mehrere Jusos in unsere Bezirksversammlung einziehen, was uns alle umso mehr motiviert für unsere Partei gemeinsam in diesem Wahlkampf zu kämpfen und viele mitreißende Aktionen zu planen.

Das Wahlprogramm der SPD Hamburg-Nord setzt einen Schwerpunkt auf die Erhaltung der guten Lebensqualität für alle Menschen in unserem Bezirk. Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sollen weiterhin bestehen bleiben und neue sollen dazukommen. Ein Ziel, welches sich die zukünftige SPD-Bezirksfraktion gesetzt hat, ist junge Menschen bei der zukünftigen Planung unseres Bezirkes noch mehr einzubinden etwa durch ein vom letzten Landesparteitag gefordertes Jugendteilhabegesetz. Unsere jungen Kandidierenden für Hamburg-Nord wollen unter anderem der Jugend eine lautere Stimme in der Bezirksversammlung geben. ●

Veranstaltung zur Bezirksversammlungswahl:



Mittwoch, 8. Mai 2019, 19 Uhr

Hamburg-Nord im Blick
Peter Tschentscher im Gespräch mit Spitzenkandidatin Angelika Bester
Bugenhagenschule, Alsterdorfer Str. 506

Absender:
SPD-Kreis Nord
Bergkoppelweg 6
22335 Hamburg



Impressum

Der Bezug der Mitgliederzeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Ein Anschlagmuster für den Artikel mit Vorgaben zu Spaltenbreite, Anschläge usw. ist bei der Redaktion erhältlich. Bilder: S/W-, Farbfotos, Zeichnungen oder digital als TIF-, JPG- oder EPS-Format, Auflösung mind. 300 dpi (keine Internet-Bilder!).

- ✉ **Post:**
Beiträge und Fotos per Brief oder digitale Daten auf CD an die Redaktion:
- ✉ **E-Mail:**
SPD Kreis Hamburg-Nord, Derya Özkan, Derya.Oezkan@spd.de
- ☎ **Telefon:**
0 40/4 60 30 42

Herausgeber:
SPD Kreis Hamburg-Nord, Derya Özkan, Fax: 0 40/46 23 68
V.i.S.d.P.: Urs Tabbert, Angelika Bester, Christian Fresenborg
Redaktion: Urs Tabbert, Angelika Bester, Christian Fresenborg
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gestaltung: Kreativ-Schmiede, Hamburg, <http://www.kreativ-schmie.de>
Bilder: Bildrechte liegen jeweils bei den Abgebildeten, Bezirkswahlprogramm (S. 2): SPD Hamburg-Nord
Druck: Flyeralarm, <http://www.flyeralarm.de>

Veranstaltungstermine zur Europawahl (Auswahl):

Die Europa-Infotrucks stehen zu folgenden Zeiten und Terminen an verschiedenen Standorten:

15.05. um 13 Uhr

Marie-Jonas-Platz in Eppendorf, 20249 HH

24.05. um 10 Uhr Alsterdorfer Markt, 22297 HH mit Udo Bullmann, Fraktionsvorsitzender der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Europäischen Parlament und Spitzenkandidat der SPD für die Europawahl und Nils Annen, MdB + Juso-Aktion Hamburg-Nord

Montag, 13. Mai 2019, 18 Uhr

„Europa. Solidarisch und gerecht gestalten.“

Mit Knut Fleckenstein und Wolfgang Rose, Zinnschmelze, Maurienstr. 19, 22305 Hamburg

Freitag, 24. Mai 2019, 19 Uhr

„Brexit – oder die Zukunft des britisch-europäischen Verhältnisses“ – Veranstaltung mit Metin Hakverdi, MdB in St. Marien Gemeinde, Am Hasenberge 44, 22335 Hamburg

Weitere Veranstaltungshinweise unter: <http://www.spd-hamburg-nord.de/veranstaltungen/>